



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5

Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

10.04.2012

Schilddrüsenknoten – was nun?

Gemeinsam mit der AOK-Mittlerer Oberrhein beteiligt sich das Städtische Klinikum Karlsruhe an den bundesweiten Schilddrüsenwochen.

Laut einer Untersuchung der Schilddrüsen-Initiative Papillon mit knapp 100.000 Teilnehmern hat jeder dritte Erwachsene in Deutschland Veränderungen an der Schilddrüse – oft ohne es zu wissen. In den meisten Fällen kommt es zu einer Vergrößerung – einer Struma – im Volksmund auch als Kropf bekannt. Wird die Vergrößerung nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, kann eine Operation erforderlich werden. In Deutschland ist dies jedes Jahr rund 120.000-mal der Fall. Auch wenn die Schilddrüse klein ist, hat sie großen Einfluss. Sie produziert Hormone, die den Stoffwechsel steuern. Diese spielen eine wichtige Rolle für die Entwicklung des Körpers sowie für das seelische Gleichgewicht. Bei einer kranken Schilddrüse können zentrale Körperfunktionen aus dem Lot geraten. Um über die Bedeutung der Schilddrüse aufzuklären und über Diagnose und Besonderheiten der Therapie zu informieren, beteiligt sich das Städtische Klinikum Karlsruhe gemeinsam mit der AOK-Mittlerer Oberrhein an der bundesweiten Schilddrüsenwoche.

Was konkret zu tun ist, wenn Schilddrüsenknoten vorliegen, zeigen Spezialisten der Fachgebiete Nuklearmedizin und Chirurgie am 19. April bei einer Informationsveranstaltung auf.

Wie Schilddrüsenkonten diagnostiziert und konservativ behandelt werden können, erklärt Jörg Peter, Nuklearmediziner und Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Karlsruhe. Wann und wie Schilddrüsenknoten operativ behandelt werden, verdeutlicht Axel Schöttler, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie. Abschließend zeigt Klaus Tatsch, Direktor der Klinik für Nuklearmedizin, die Behandlungsstrategien mit radioaktivem Iod auf.

Die Veranstaltung findet am 19. April um 18 Uhr im Veranstaltungszentrum von Haus R im Städtischen Klinikum Karlsruhe in der Moltkestraße 90 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe
Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Staff
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße

